



*Wahlen im Differenzierungsbereich
für die kommenden 8. Klassen (2020/2021)*

Inhalt:

Allgemeines zum WP II-Bereich

Unsere Kursangebote für euch:

- English for business and beyond
- Französisch
- Informatik
- Junior-Ingenieure
- Kunst und Kultur
- Life-Science
- Sport(-helfer)
- Zeit für Geschichte

Differenzierungskurse am GiL

- Diese Kurse (3- und 2-stündig) finden in der 8. und in der 9. Klasse statt.
- Sie stellen keine Vorentscheidungen für die Oberstufe dar.
- Diese Fächer könnt ihr nach Neigung und Interesse wählen.
- Hier vertieft ihr die Grundlagen und trainiert die Methoden der Fächer.
- Die Kurse sind in sich abgeschlossen und werden in der Oberstufe nicht fortgesetzt. (Ausnahme: Französisch kann fortgeführt werden)
- Ihr schreibt zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr, für alle Differenzierungskurse am gleichen Datum.
- In jedem Schuljahr kann eine Arbeit durch eine andere Form der Leistungsprüfung ersetzt werden.
- Diese Kurse werden auf dem Zeugnis wie Fächer der Fächergruppe II gewertet.
- Euren Wahlzettel sollt ihr **bis zum 14.05.2020**
 - mailen an mittelstufe@gil-marl.de,
 - per Post schicken an: Gymnasium im Loekamp,
Mittelstufenkoordination, Loekampstr.80, 45770 Marl
 - oder im Briefkasten vor dem Sekretariat einwerfen.
- Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Seite:
Karin Haasbach-Hegge (k.haasbach-hegge@gil-marl.de) und
Christiane Müllender (c.muellender@gil-marl.de) sowie die
Ansprechpartner zu den einzelnen Fächern.

English for Business and Beyond...

Wozu lernt man eigentlich Englisch? ... zum Sprechen! Und das steht in diesem Kurs im Vordergrund.

Du lernst Englisch in einer Vielzahl von Alltagssituationen zu gebrauchen, die Dir in Deinem privaten und beruflichen Leben weiterhelfen werden. Es geht um Small Talk, Telefongespräche, Organisation von Meetings und Geschäftsreisen, Flug- und Hotelbuchungen, Reservierungen und wie man sich gut um Gäste und Geschäftskunden kümmert, wenn sie zu Besuch kommen.

Im zweiten Halbjahr wirst Du ein Auslandsjahr auf Englisch organisieren. Wir sprechen über verschiedene Möglichkeiten ein Jahr in einem

englischsprachigen Land zu verbringen, thematisieren kulturelle Unterschiede zwischen den Ländern und simulieren Bewerbungen und Auswahlgespräche in Rollenspielen.

Im dritten Halbjahr bereiten wir uns auf die Prüfung der Londoner Industrie- und Handelskammer (LCCI) *Englisch for Business (Level 1)* vor und Du hast die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben, mit dem Du Deine Kenntnisse und Fähigkeiten in Wirtschaftsenglisch bei Bewerbungen nachweisen kannst (Sprachniveau A2/B1). Auch hier liegt der Fokus immer

darauf, Englisch in vielen praktischen Situationen zu verwenden und Dich darin ausprobieren zu können – sei es beim Schreiben von Geschäftsbriefen und E-Mails, bei Telefongesprächen, beim Kauf von Produkten, bei der Autovermietung oder der Organisation von Veranstaltungen.

Schließlich werden wir im vierten Halbjahr ein Projekt zum Thema *Advertising* durchführen, bei dem Du zum Abschluss eine eigene Werbung für ein Produkt entwickelst.

Pro Schuljahr wird eine Klassenarbeit durch eine praktische Projektarbeit ersetzt (1. Jahr: Projekt *A Year Abroad*, 2. Jahr: Projekt *Advertising*). Außerdem versuchen wir auch Gäste einzuladen, die aus ihrem Berufsalltag zu verschiedenen Themen berichten können.



Ziele:

- **Enjoy!** Spaß an der englischen Sprache
- **Improve!** Erweiterung und Festigung der Englischkenntnisse
- **Excel!** Erwerb von Grundkenntnissen im Bereich Wirtschaftsenglisch sowie Erwerb einer Zusatzqualifikation

Inhalte:

- alltags- und berufsbezogenes Englisch
- Fokus auf Sprechen und Anwenden der Sprache in authentischen Situationen
- 2 Projekte
- möglicher Erwerb des LCCI-Zertifikats

Übersicht Halbjahre:

- 8.1 In English, please!
- 8.2 A Year Abroad
- 9.1 Vorbereitung auf das LCCI-Zertifikat
- 9.2 Buy one, get one free!
Advertising & Marketing

Ansprechpartner: Benedikt Berghoff
(b.berghoff@gil-marl.de)

Französisch

Sprachbegabte ... aufgepasst!



Mit **Französisch** die Welt entdecken!

Französisch ist eine **Weltsprache** und wird auf fast allen Kontinenten gesprochen. Sogar in **Europa** sprechen 72 Millionen Menschen Französisch als Muttersprache.

Frankreich ist nicht nur unser direkter **Grenznachbar**, sondern auch unser wichtigster politischer sowie wirtschaftlicher **Partner**. 2200 französische Unternehmen haben Filialen in Deutschland (z. B. Airbus, Michelin, L'Oréal, Peugeot, Renault, ...) sowie 2900 deutsche Firmen in Frankreich präsent sind. Zum gegenseitigen Verständnis reicht Englisch alleine nicht aus. Auch in technischen Berufen fällt die Kommunikation leichter, wenn man die jeweilige Kultur näher kennt. Ob nun Urlaub in der Metropole Paris oder berufliche Absichten - **ohne Sprache läuft nichts!**

Salut!

Französisch in der Schule

Französisch zu lernen eröffnet große Chancen für deine **Zukunft** und erhöht die **Mobilität** jedes Einzelnen.

Warum Französisch lernen?

Mit Französisch lernst du leichter andere romanische Sprachen wie Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch. Auch Kenntnisse in Latein helfen dir beim Erlernen der Fremdsprache. Zudem hilft dir Französisch auch beim Englischlernen. 30 % der englischen Wörter stammen aus dem Französischen, aber du findest auch viele englische Wörter in der französischen Sprache: football, job, LOL, parking, weekend etc.

Auch im Deutschen gibt es viele französische Fremdwörter, z.B. Budget, charmant, Engagement, Ensemble, Esprit, Garage, Genie, Parcours, souverän..

Ziel:

Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation in der Fremdsprache

Erlernen kommunikativer Fertigkeiten im Unterricht:

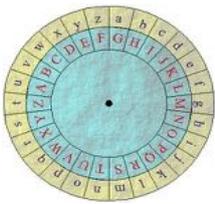
- kleine Gruppen
- Land + Leute entdecken
- eine lebendige Sprache
- Dialoge, Rollenspiele
- Spiele, Lieder
- Partnerübungen, Stationenlernen
- Hören – Lesen – Schreiben – SPRECHEN

Ich
lerne
Französisch



Ansprechpartnerin: Jenny Hartmann (j.hartmann@gil-marl.de)

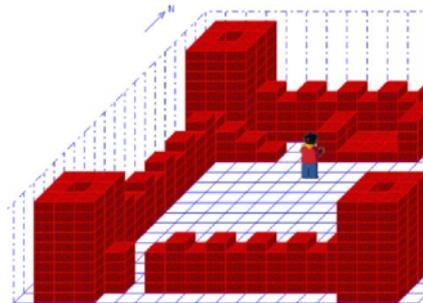
Informatik



Wie bleiben meine Nachrichten geheim?

Was kann ein Roboter leisten und wo können wir ihn sinnvoll gebrauchen?

Wie geht programmieren, beispielsweise von Computerspielen oder Animationsfilmen und was sind Algorithmen?



Wer neugierig ist und wissen will, was Informatik ist und wie es unser aller Leben bestimmt, gerne in Projekten und Gruppen arbeitet, logisch denkt und es liebt, Probleme zu lösen, kann hier erste Vorstellungen und Kenntnisse erlangen und auch schon mal schauen, ob das nicht auch für die Oberstufe ein spannendes Fach sein kann. **Wer Informatik in der Oberstufe wählen will, muss aber natürlich nicht zwingend auch das Wahlpflichtfach Informatik belegen.**

In jedem Jahr ersetzen wir eine Klassenarbeit durch ein dokumentiertes Projekt.

Themen in Jahrgang 8:

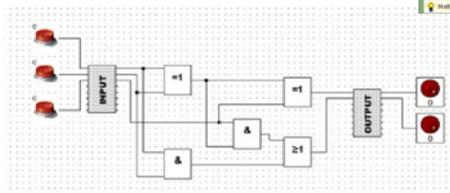
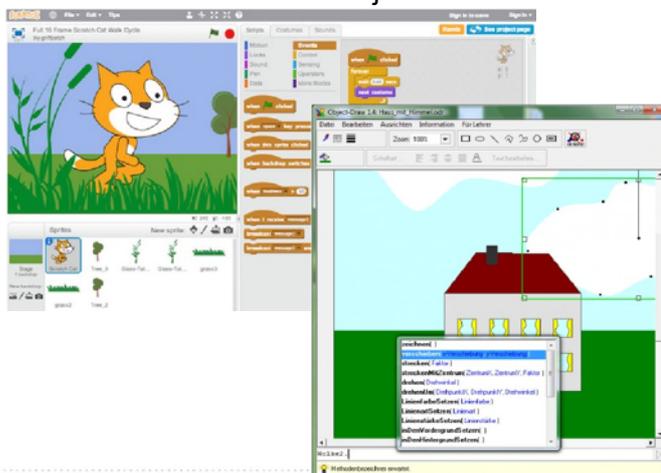
Entwurf von Algorithmen

mit „Scratch“ und „Robot Karol“

Objektorientierung mit Objekt Draw

Kryptographie:

Geheimsprachen und Codes



Themen in Jahrgang 9:

logische Schaltungen mit Locad

Microcontroller: Was kann ein Arduino

Robotik: Wir steuern Roboter und fragen, wozu sie gut sind.



Ansprechpartner: Jan Engel (j.engel@gil-marl.de) und Petra Schittny (p.schittny@gil-marl.de)

Junior-Ingenieure

Dir gefallen naturwissenschaftliche Fächer wie Physik und Informatik besonders gut? Du hast Spaß am Planen, Konstruieren und praktischen Arbeiten?

Dann ist der Differenzierungskurs junior-Ingenieure genau richtig für dich!

Durch die Kombination der verschiedenen MINT Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) an unserer Schule sowie der Zusammenarbeit mit dem zdi (Zukunft durch Innovation.NRW) bietet der Differenzierungskurs **Junior-Ingenieure** einen ansprechenden, modernen und praxisnahen Technikunterricht, der sich mit folgenden Themen der MINT Fächer beschäftigt:

- Physik: Mechanik, Elektrizitätslehre
- Biologie: Die Natur als Vorbild für die Technik
- Informatik: Messen-Steuern-Regeln, Robotik, Programmieren
- Technik: Praktisches Arbeiten mit Werkzeugen



Die Zusammenarbeit mit dem zdi bietet zahlreiche Vorteile. Es gibt vorbereitete Module, die sich mit zukunftsweisenden Technologien beschäftigen. Es steht ein großer Materialpool für Experimente zur Verfügung. Der Kurs kann durch Experten aus verschiedenen Berufsfeldern begleitet werden. Des Weiteren wird pro Halbjahr eine Exkursion in ein Labor und/oder eine Universität vermittelt und finanziell gefördert.

Der Kurs besteht aus vier verschiedenen Modulen, die jeweils halbjährlich unterrichtet werden.

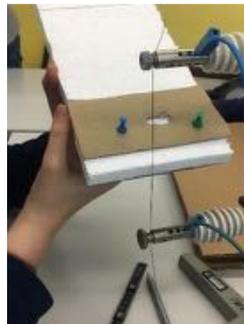
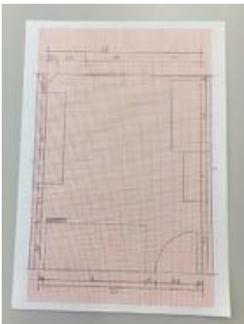
- Modul 1: **Statik/Bionik**
- Modul 2: **Niedrigenergiehäuser**
- Modul 3: **Elektronik oder Aerodynamik**
- Modul 4: **Robotik**



Junior-Ingenieur-Akademie

Hier findest du einen Einblick in...

- **das Modul Niedrigenergiehäuser**



Vom Grundriss...

über die praktische Arbeit...

zum fertigen Niedrigenergiehaus!

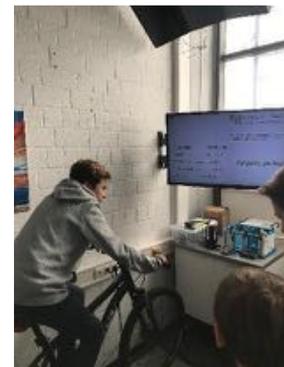
- **eine Exkursion zum Schollab an der TU Dortmund**



Herstellung einer Farbstoffsolarzelle



Untersuchung von Windenergie



Umwandlung von Energie durch Fahrradfahren

Ansprechpartnerin: Angelina Müller (a.mueller@gil-marl.de)



„Kunst und Kultur“

Worum geht es bei „Kunst und Kultur“?

Kunst und Kultur bestimmen dein Leben in ganz vielen Bereichen: Sei es der letzte Kinofilm oder eine besondere Werbung, die dir im Internet gerade entgegensprang. Kunst findet sich in der Kultur und Kultur ist mitunter Kunst... Daher wollen wir in diesem Wahlpflichtfach mit euch Orte erkunden und praktisch erleben, wo Kunst Kultur trifft oder andersrum.

Für jeden Jahrgang können dies unterschiedliche Schwerpunkte sein, wie zum Beispiel:

Kunst trifft ...

- ... Museum
- ... Architektur
- ... Bühne
- ... Musik
- ... Malerei

- ... Street-Art
- ... Fotografie
- ... Film
- ... Design
- ... Mode

Pro Jahr werden unterschiedliche Projekte zu drei bis vier Themen realisiert.



Was macht man bei „Kunst und Kultur“?

Du wirst verschiedene Künstler, Designer oder Fotografen aus diesen Bereichen kennenlernen und verschiedene Orte der Kunst besuchen. Gemeinsam werden wir versuchen, diese zu verstehen, um dann mithilfe dieser Erfahrungen und eigenen Ideen, selbstständig Werke zu erschaffen – zum Beispiel Bilder, Graffiti, Modelle oder Fotografien. Beim praktischen Arbeiten wirst du mit unterschiedlichen Materialien arbeiten und neue Techniken kennenlernen.

Was muss ich mitbringen, was muss ich können?

Du solltest neugierig und offen für neue Ideen sein. Du solltest Spaß am Gestalten und eigenständigen Arbeiten haben. Und wenn du noch ein wenig Fantasie mitbringst, dann bist du hier genau richtig.

Noch Fragen?

Dann wende dich an Frau Riekert (t.riekert@gil-marl.de)



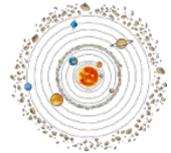
Life-Science

Du interessierst Dich für Naturwissenschaften, möchtest praktisch und experimentell arbeiten und erforschst gerne die Phänomene des Alltags oder noch mehr?



Im WP II Kurs „Life Science“ betrachten wir das **Leben auf der Erde aus naturwissenschaftlicher (MINT-) Perspektive**. Hierbei orientieren wir uns im achten und neunten Jahrgang an zentrale Fragestellungen bzw. Überlegungen:

Klasse 8: *Was ist „das Leben“ überhaupt und wie endet das Leben?
Was kann ich als Biologe/Naturwissenschaftler eigentlich werden? Was sind die Grenzen des Lebens?*



Klasse 9: *Gesund und überlegt ernähren
Probleme unserer Welt erkennen und verstehen Nachhaltiges Leben auf diesem Planeten*

Im Rahmen dieser Überlegungen lassen sich die konkreten Kurseinheiten (Module) flexibel gestalten, so dass Ihr abseits der Vorgaben in den klassischen Fächern die Inhalte selbst mitbestimmen und -planen könnt! Dieses schließt Unterrichtsgänge und Exkursionen mit ein. Zur Orientierung findet ihr im Folgenden Beispielmodule aus vergangenen Kursen:



- 8.1 Leben entsteht – Vor Mrd. Jahren fing alles mikroskopisch klein an!
- 8.2 Extreme Lebensräume - Das Leben in der Tiefsee und im Weltall
- 8.3 Vom Leben und Tod – Totengräber, Destruenten im Kreislauf des Lebens
- 8.4 *M.I.N.T* - Dem Täter auf der Spur, Biologen bei der Polizei

- 9.1 *Food Design* – Energie und Proteindrinks, Power aus der Dose?
- 9.2 Insekten – Die Nahrung für die Zukunft
- 9.3 Der Plastik Planet - Fluch und Segen der Kunststoffe
- 9.4 „Fridays for future“ – Nachhaltigkeit, wir am Gil sind dabei!



Wenn es um die Leistungsbewertung geht dann, dann gelten folgende Kriterien:

Pro Kurshalbjahr werden **zwei Kursarbeiten** geschrieben. **Einmal im Schuljahr** kann eine Kursarbeit durch eine **Projektarbeit** ersetzt werden, und davon machen wir regelmäßig Gebrauch (z.B. *Wir haben z.B. schonmal selbst abbaubares Plastik hergestellt oder einen Überlebensratgeber geschrieben*).

Die sonstige Mitarbeit setzt sich aus euren **mündlichen Beiträgen** und eurem Einsatz sowie eurer **Leistungsbereitschaft** zusammen. Auch eure **Mitarbeit in Gruppen**, z.B. beim Experimentieren, und euer **soziales Miteinander** bilden wichtige Kriterien.



Wir freuen uns mit Euch unsere Welt weiter zu entdecken!

Ansprechpartner: Thomas Voss (t.voss@gil-marl.de)

Diff-Kurs Sport (und Sporthelfer-Ausbildung)

Warum sollte ich den Diff-Kurs Sport(-helfer) wählen?

- ➔ wenn du AG Leiter und oder Trainer in einem Verein werden möchtest
- ➔ wenn du Freude daran hast, anderen Kindern und Jugendlichen eine Sportart zu vermitteln
- Mit erfolgreichem Abschluss der 9ten Klasse bekommst du einen offiziellen Qualifizierungsnachweis (Urkunde), der dich berechtigt eigenverantwortlich z.B.
 - am GiL eine Sport AG zu leiten
 - im Verein Kleingruppen anzuleiten bzw. zu unterrichten
- dieser Qualifizierungsnachweis ist gleichzeitig eine Vorstufe zum Erwerb einer Trainerlizenz
- die Sporthelfer Ausbildung bietet den Einstieg in das Lizenzausbildungssystem des organisierten Sports
- dieser Qualifizierungsnachweis macht sich später gut in jeder Bewerbung und ist später hilfreich in vielen beruflichen Bereichen

Was lerne ich noch in dem Kurs?

- ➔ Spaß am Sport zu vermitteln
- ➔ Verantwortung für dich und andere zu übernehmen
- ➔ Sportartspezifisches Fachwissen
- ➔ die Fähigkeiten zu kommunizieren, zu vermitteln und zu organisieren
- ➔ Sportbiologie (Biologie), Trainingslehre (Biologie/Chemie), Bewegungslehre (Physik), Sport anleiten (Pädagogik), Sport im sozialen Umfeld (Sozialwissenschaften), Sportpsychologie u.v.m

Praxisteil – Schuljahresbegleitend: Erprobung bekannter Sportarten & (unbekannter) Trendsportarten z.B. Tchoukball, Floorball, Intercross etc. & Kennenlernspiele bzw. Spiele der Erlebnispädagogik.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ➔ du solltest ein engagierter und aktiver Vermittler und kreativer Mitgestalter sein
- ➔ Spaß am Sport und dessen Vermittlung

Wie kann / werde ich mich über den Kurs hinaus einbringen?

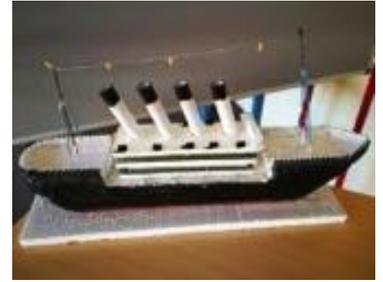
- ➔ Beim Pausensport
- ➔ Beim Ori-Cup
- ➔ Beim Sportfest
- ➔ Bei der Fachkonferenz Sport
- ➔ Verknüpfung „deines Vereins“ mit dem GiL in Form z.B. einer AG am GiL
- ➔ Exkurse: Erste-Hilfe-Ausbildung, Wettkamprichterassistententätigkeiten, Sporthelferforum, Hospitation in einem Sportverein u.v.m.
- ➔ Die Sport-Helfer-Beteiligung kann im Rahmen des Projektes „Soziale Leistungen“ in Klasse 9 eingebracht werden

Was ist der Diff-Kurs Sport(-helfer) nicht?

- ➔ Kein zusätzlicher „Sportunterricht“
 - Im Kurs geht es nicht um das motorische Erlernen von Sportarten, sondern es ist ein umfassendes sportlich orientiertes Bildungsangebot, bei dem du lernst, Sport zu organisieren und zu vermitteln. Wir probieren natürlich auch viel praktisch aus, aber wir machen auch viel Sporttheorie.

Ansprechpartner am GiL: Herr Asholt (i.asholt@gil-marl.de), Herr Friedrich (c.friedrich@gil-marl.de), Frau Kuc (b.kuc@gil-marl.de)

Zeit für Geschichte



In den Zeiten der Corona-Krise erleben wir, wie sehr sich das Alltagsleben für eine Zeit lang deutlich verändert durch einen Virus. Wer ist betroffen davon? Was tun die Menschen dagegen?

Was denken sie? Wie fühlen sie?

Ist das etwas ganz Neues oder gab es das früher auch schon?

An dieser Stelle können wir unsere eigenen Eindrücke und Erfahrungen von heute mit denen der Menschen aus früheren Zeiten vergleichen. Wir stellen unsere eigenen Fragen und beschäftigen uns mit den Ergebnissen der Geschichtsforschung.

So funktioniert dieser Diff.-Kurs. Ausgehend von euren eigenen Interessen an der Geschichte stellen wir eine Liste von Themen auf, mit denen wir uns auseinandersetzen werden.

Themen: Bislang waren das z.B. : Das Leben im Ersten oder Zweiten Weltkrieg- Was weiß man über Adolf Hitler?- Was waren Konzentrationslager?- Wie funktionierte die DDR?- Warum wurden Menschen als Hexen verfolgt? - Wer waren die Inkas , Mayas und Azteken? -... und, und, und.

Tätigkeiten: Z.B. Wir recherchieren im Internet oder in anderen Medien, schreiben, basteln, stellen Dinge dar, halten Referate, diskutieren und befragen Menschen als Zeitzeugen, wenn möglich.

Lernergebnisse: Kompetenzen im Umgang mit historischen Ereignissen, Daten, Fakten, Hinterfragen von Fake News, Arbeiten mit Quellen und Darstellungen

Geschichte vor Ort: Wir besuchen den Gedenkort Buchenwald. Die deutlich sichtbaren Überreste des Konzentrationslagers aus der NS-Zeit helfen uns besser zu begreifen, was damals passierte. Gleichzeitig übernachteten wir in Weimar, die als Stadt der „Dichter und Denker“ nur wenige Kilometer von Buchenwald entfernt liegt. Was wussten die Menschen damals über das KZ vor ihrer Haustür?

